[Weitere Angaben: <a href="https://agrargeschichte.museum-digital.de/object/2942">https://agrargeschichte.museum-digital.de/object/2942</a> vom 20.04.2024]

Objekt: HEMAS Farmer220

Museum: Mähdrescherarchiv Kühnstetter
Brucknerstraße 3
84489 Burghausen
ramona-albert.k@t-online.de

Sammlung: Prospektarchiv HEMAS

Inventarnummer: PMD00173

## Beschreibung

Es handelt sich um die deutsche Ausgabe des Prospekts.

HEMAS stellte die Farmer Serie 2004 vor. Der Farmer220 war das größte der drei Modelle. Trotzdem handelte sich noch um einen kompakten Mähdrescher für kleine und mittlere Betriebe. Hans Ulrich Hege brachte hier das Knowhow für den Bau kompakter und einfach aufgebauter Mähdrescher ein. Aufgrund seiner einfachen Bauform war der Farmer220 auch für den Export in Entwicklungsländer gedacht.

Technische Daten: Schneidwerksbreite 3,0 - 4,2 Meter Durchmesser Dreschtrommel 450 mm Dreschkanalbreite 1040 mm Anzahl Hordenschüttler 4 Siebfläche 2,6 qm Korntankinhalt 3500 Liter Motorleistung 132 PS

Der Farmer220 hatte einen hydrostatischen Fahrantrieb. Als Sonderausrüstung war eine Kabine und ein Strohhäcksler erhältlich. Die Produktion wurde zum Ende der 2000er Jahre hin wieder eingestellt.

Das Prospekt hat keine Kennnummer.

#### Grunddaten

Material/Technik: Papier/Farbdruck
Maße: DINA4

## Ereignisse

Veröffentlicht wann 2007

wer HEMAS wo Singwitz

# Schlagworte

- Erntetechnik
- Landtechnik
- Maschine
- Mähdrescher
- Prospekt

#### Literatur

• Klengel, Günter (2006): Vom Kombinus zum Arcus. Neustadt